

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Lernkontrollen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



5 Einführung

Nomen 1: Bedeutung, Singular-Plural, zusammengesetzte Nomen

- 7 Der Hütedienst
- 8 Hast du den Text verstanden?
- 9 Welche Nomen fehlen?
- 10 Wie heissen Singular und Plural?
- 11 Was bedeutet dieses Nomen?
- 12 Aus zwei mach eins

Nomen 2: Fälle

- 13 Es wird Ernst
- 14 Hast du den Text verstanden?
- 15 Vollständige die Tabelle!
- 16 Nomen im Akkusativ oder Dativ
- 17 Welcher Fall ist richtig?
- 18 Die Form von Nomen und Artikel
- 19 In welchem Fall steht das Nomen?

Nomen 3: Bedeutung, Fälle (Dativ und Akkusativ)

- 20 Der Sporttag
- 21 Beantworte im richtigen Fall!
- 22 Nominativ – Akkusativ – Dativ
- 23 Hier ist ... / Ich sehe, höre ...
- 24 Deine eigenen Sätze
- 25 Begleiter im Akkusativ oder Dativ

Adjektive

- 26 Das zweitwichtigste Gepäckstück
- 27 Hast du den Text verstanden?
- 28 Wie viele Adjektive findest du?
- 29 Das richtige Paar
- 30 Typisch Rusza!
- 31 Wie man etwas macht, ist wichtig!
- 32 Besser, schöner, schneller!
- 33 Toll, toller, am tollsten

Pronomen

- 34 Das Diktat
- 35 Hast du den Text verstanden?
- 36 Ein bisschen anders erzählen
- 37 Stellvertreter und Begleiter
- 38 Singular oder Plural
- 39 Welches Pronomen passt?
- 40 Der richtige Begleiter

Verben 1

- 41 Neu in der Klasse
- 42 Hast du den Text verstanden?
- 43 Verben im Präteritum
- 44 Präsens oder Präteritum?
- 45 Alphabetisch ordnen

Verben 2

- 46 Die Autofähre
- 47 Hast du den Text verstanden?
- 48 Das richtige Verb im Präteritum
- 49 1. und 2. Person Präteritum 1
- 50 1. und 2. Person Präteritum 2
- 51 Mögliche Paare

Verben 3

- 52 Die Zugreise
- 53 Hast du den Text verstanden?
- 54 Wo sind die Verben im Perfekt?
- 55 Vom Präsens ins Perfekt
- 56 Präsens oder Perfekt?

Unveränderbare Wörter

- 57 Und dann?
- 58 Hast du den Text verstanden?
- 59 Unterscheide!
- 60 Veränderbar oder unveränderbar?
- 61 Setze an der richtigen Stelle ein!
- 62 Adverbien ersetzen Wortgruppen
- 63 Ui, das ist schwierig!
- 64 Wörter verbinden
- 65 Teilsätze verbinden
- 66 Etwas eleganter sagen
- 67 Wo ist etwas falsch?

68 Lösungen

EINFÜHRUNG



GRUNDLAGEN FÜR DIE VORLIEGENDEN LERNKONTROLLEN

Die vorliegenden Lernkontrollen beziehen sich auf die Bände des Lehrmittels „Fast meine Muttersprache“:

- Nomen, Pronomen, Adjektive
- Verben
- Unveränderbare Wörter

Die agierenden Personen, die sieben Kinder einer Clique, welche die gleiche Schule besuchen, werden im Basisband des Lehrmittels vorgestellt. Dabei handelt es sich um Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die aber bereits über eine gute Sprachkompetenz in der Fremdsprache Deutsch verfügen. Während es im Basisband hauptsächlich um kommunikative Situationen und mündliches Sprachtraining geht, werden in den oben genannten Bänden mit grammatikalischem Fokus vor allem Wort- und Satzlehre trainiert. Die Autorinnen versuchen, wo immer möglich, die Übungen nicht völlig isoliert zu präsentieren, sondern Situationen zu schaffen, die Sprechen und Schreiben in der Erlebniswelt der Protagonisten und Protagonistinnen ermöglichen.

ZIELGRUPPE DES LEHRMITTELS UND DER LERNKONTROLLEN

Das Lehrmittel kann in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt werden: In Kleinklassen für fremdsprachige Kinder, im Ergänzungsunterricht „Deutsch als Zweitsprache“ oder für Schüler und Schülerinnen in der Regelklasse, wenn es um grammatikalische Besonderheiten geht, die auch Schweizer Kinder oft nicht sattelfest beherrschen. Auch sprachlich Schwächere mit Muttersprache Deutsch werden von den Trainingsangeboten des Lehrmittels profitieren.

BEREICHE DER LERNKONTROLLEN

Die vorliegenden Serien von Lernkontrollen zu den Bereichen „Nomen“, „Adjektive“, „Pronomen“, „Verben“ und „Unveränderbare Wörter“ bestehen aus Einzelblättern, die isoliert bearbeitet oder zu variablen Serien zusammengefügt werden können.

AUFBAU EINER SERIE VON LERNKONTROLLEN

Zu Beginn jeder der neun Serien steht eine kurze Geschichte oder Begebenheit aus der Erlebniswelt eines oder mehrerer Kinder der Clique. Diese Einführung schafft eine Art „Boden“ für die nachfolgenden Aufgaben. Ein Aufgabenblatt präsentiert immer Fragen zum Textverständnis. Damit soll sichergestellt werden, dass der Text nicht nur in groben Zügen verstanden wurde, sondern dass die Schülerin oder der Schüler auch Details erfasst hat. Erst dann ist es sinnvoll, grammatikalische Strukturen zu überprüfen. Danach folgt ein Angebot von Aufgaben, die sowohl als einzelne Lernkontrollen gelöst als auch in beliebiger Kombination ausgewählt und zusammengestellt werden können. Die wichtigsten Teilaspekte der Wortlehre wurden in diesen Serien aufgenommen – oft auch in Kombination mit Aufträgen zur Satzlehre.

**SELBST- ODER
FREMDKONTROLLE**

Das vorliegende Material eignet sich sowohl zur Selbst- wie auch zur Fremdkontrolle. Schülerinnen und Schüler können mit den Lösungsblättern selbst überprüfen, ob sie die Aufgaben grösstenteils richtig gelöst haben oder ob sie in Teilbereichen noch weiter üben sollten. Lehrpersonen können die Lernkontrollen aber auch als Tests einsetzen, um die sprachliche Leistung von einzelnen Kindern oder ganzen Gruppen zu ermitteln.

BEWERTUNGS-KRITERIEN

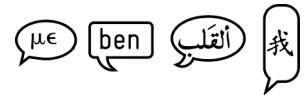
Als Bewertungskriterien schlagen die Autorinnen drei Kategorien vor: *gut gemacht* – *erfüllt* – *nicht erfüllt*. Sie empfehlen den Lehrpersonen, die Punktzahl dafür selber festzulegen, da die Bewertung den unterschiedlichen Voraussetzungen gemäss zu erfolgen hat. Dabei stellen sich Fragen wie z. B. folgende: Dient eine Lernkontrolle der Schlussevaluation des Könnens nach einer intensiven Übungsphase oder ist sie Standortbestimmung einer Zwischenetappe im Lernprozess? Auf welchem Niveau liegt die Sprachkompetenz des Kindes? Ist die Lernkontrolle angekündigt oder fliesst sie ganz spontan in den Unterricht ein? Die grobe Skala der drei Bewertungskriterien kann natürlich beliebig ergänzt werden. Der *elk verlag* bietet neben dem Ordner mit Kopiervorlagen den Inhalt auch auf CD an. Jede Seite ist ein Worddokument, das von der Lehrperson selbst verändert oder ergänzt werden kann. Dies gilt natürlich nicht nur für die Skala der Bewertungskriterien, sondern auch für inhaltliche Änderungen oder Anpassungen jeder Art.

**KALKULIERBARER EINSATZ
DER LERNKONTROLLEN**

Den Autorinnen ist es ein Anliegen, dass die Blätter der Lernkontrollen so eingesetzt werden, dass sie ohne „Angst und Schrecken“ gelöst werden können. Die Aufgaben nehmen daher Bezug auf das Übungsmaterial in den übrigen Bänden des Werkes „Fast meine Muttersprache“. Getestet und evaluiert sollen Bereiche, die vorgängig erarbeitet und geübt wurden.

Die Autorinnen, der Illustrator und die Redaktorin wünschen Ihnen gutes Gelingen mit den vorliegenden Materialien in Ihrem Unterricht!

Der Hütedienst



Frau Gärtner, die neben Emine in einem Reihenhaus wohnt, hat in einem Wettbewerb eine Busreise nach Köln gewonnen. Sie fährt sonst eigentlich nie in die Ferien, denn sie hat zwei Zwergkaninchen, die sie nicht gerne alleine lässt. Seit ihre eigenen Kinder ausgezogen sind und sie getrennt von ihrem Mann lebt, liebt und pflegt sie die beiden Haustiere wie ihre eigenen Kinder. Emine und Valeria haben Frau Gärtner versprochen, sie würden Anna und Otto – so heißen die beiden Kaninchen – gut betreuen, damit sie auch einmal eine Woche Ferien machen kann. Frau Gärtner hat das Angebot besorgt, aber doch glücklich angenommen.

Um 17 Uhr läutet Valeria bei Emine, und sie gehen gemeinsam in die Wohnung von Frau Gärtner, damit diese ihnen alles erklären kann. Frau Gärtner hat eine Liste vorbereitet, auf der steht, was zu tun ist: die Schalen putzen und frisches Wasser einfüllen, Gemüse schneiden und gemischte Körner in einen separaten Napf schütten. Dabei ist es wichtig, dass man mit Anna und Otto spricht, ihnen das Fell hinter den Löffeln kraut und ihnen ein bisschen den Bauch massiert. Das lieben sie und es fördert ihre Verdauung.

Jeden zweiten Tag sollen sie das Stroh und die Zeitungen wechseln und den Käfig ein wenig putzen. Während der Putzaktion dürfen Anna und Otto sich frei in der ganzen Wohnung bewegen. Man muss zweimal hintereinander ein kleines Glöcklein läuten und die beiden kommen freiwillig in den Käfig zurück. Frau Gärtner hat ihre „Kinder“ gut erzogen.

Bei dieser Gelegenheit sollen Emine und Valeria auch gleich Frau Gärtners Wohnung lüften, die Blumen giessen und die Post aus dem Briefkasten nehmen.

Um Frau Gärtner zu beruhigen, führen Emine und Valeria in Frau Gärtners Anwesenheit eine „Generalprobe“ durch. Frau Gärtner kann dabei kontrollieren, ob die beiden alles richtig machen. Valeria, die selber einen Hund hat, eignet sich besonders für diese Aufgabe. Und Emine hat die beiden Kaninchen ihrer Nachbarin sowieso schon lange ins Herz geschlossen.



Die Generalprobe läuft wie geschmiert. Schon beim ersten Läuten des Glöckchens springen Anna und Otto fast gleichzeitig in den Käfig. Frau Gärtner macht den Mädchen Komplimente wie gut und einfühlsam die beiden mit ihren Lieblingen umgehen. So kann sie getrost nach Köln fahren und ihre Reise genießen. Emine und Valeria erhalten den roten Wohnungsschlüssel und verabschieden sich.

Hast du den Text verstanden?



Unterstreiche die richtige Antwort. Es können auch mehrere sein.

- 1) Emine und Valeria sollen die Haustiere der Nachbarin betreuen, weil ...
 - a) die Nachbarin krank ist.
 - b) die Nachbarin nach Spanien reist.
 - c) die Nachbarin eine Busreise macht.

- 2) Wie viele Haustiere müssen sie versorgen?
 - a) Zwei
 - b) Eine ganze Familie
 - c) Ein Männchen und ein Weibchen

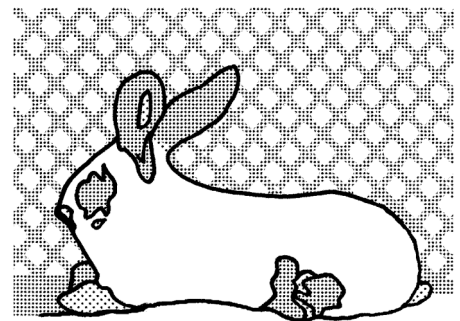
- 3) Sie müssen ...
 - a) den Käfig täglich mit frischen Zeitungen auslegen und Körner aufschütten.
 - b) täglich die Kaninchen baden.
 - c) täglich frisches Wasser, Gemüse und Körner bereitstellen.

- 4) Sie müssen die Haustiere betreuen und ...
 - a) die Wohnung putzen und lüften.
 - b) lüften, die Blumen giessen und den Postkasten leeren.
 - c) die Zeitungen aus dem Briefkasten holen und den Rasen mähen.

- 5) Die Kaninchen geniessen es besonders, wenn man ...
 - a) sie an den Löffeln zieht.
 - b) mit ihnen spricht.
 - c) ihnen den Bauch massiert und sie hinter den Löffeln kraut.

- 6) Anna und Otto kehren freiwillig in den Käfig zurück, wenn man ...
 - a) laut ruft.
 - b) in die Hände klatscht.
 - c) zweimal mit den Glöckchen läutet.

- 7) Frau Gärtner ist beruhigt, weil ...
 - a) die Generalprobe katastrophal verlief.
 - b) die Generalprobe wie geschmiert verlief.
 - c) der Probelauf ohne Zwischenfälle verlief.



Bewertung: nicht erfüllt erfüllt gut gemacht

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Lernkontrollen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

